

Gästebrief

Liebe Gäste,

wir heißen euch herzlich auf unserem Maisäß willkommen und wünschen euch eine unvergessliche Zeit hier!

Der größere Teil unseres Maisäß ist weit über hundert Jahre alt. Wir haben das Haus vor einigen Jahren aufwändig renoviert und dabei versucht, die alte Substanz so gut wie möglich zu erhalten, denn sie ist es, die dem Haus die besondere Atmosphäre verleiht. Was sich so heimelig anfühlt, möchte auch pfleglich behandelt werden, damit wir alle noch lange Freude daran haben können. In diesem Sinne: **Fühlt euch wie zu Hause!**

Beim kurzfristigen Bewohnen eines fremden Hauses tauchen Fragen auf, die wichtigsten findet ihr hier beantwortet.

A-Z

Brandschutz

- **Brandmelder**
Sämtliche Zimmer sind mit Brandmeldern versehen, die untereinander verbunden sind. Wird in einem Raum der Alarm ausgelöst, so ertönt er mit kurzer Verzögerung in allen Zimmern des Hauses. Sobald der Alarm auslösende Umstand beseitigt wurde, werden die Brandmelder durch gleichzeitiges Drücken des Knopfes von mindestens zwei Brandmeldern deaktiviert. Die Deaktivierung dauert rund 30 Sekunden.
- **Brandsicherheit**
Die Türen im vorderen Eingangsbereich (zu Küche, Esszimmer, Stüble und Schuhraum) sind aus Gründen der Brandsicherheit geschlossen zu halten – deshalb sind sie alle mit Türschließern versehen. Die Zimmertüren in den oberen Stockwerken dürfen nicht versperrt werden – aus diesem Grund sind keine Zimmerschlüssel verfügbar.
- **Rauchverbot**
Unser Maisäß ist ein altes Holzhaus und es gelten darauf abgestimmte Brandschutzrichtlinien. **Im gesamten Gebäude sowie dem Nebengebäude gilt striktes Rauchverbot! In den oberen beiden Stockwerken ist das Hantieren mit offenem Feuer ausnahmslos verboten!**

Verhalten im Brandfall

1. **Retten**
 - gefährdete Personen mitnehmen
 - gekennzeichnetem Fluchtweg folgen
 - Türen schließen
2. **Alarmieren**
 - 122
 - Ruhe bewahren
 - auf Rückfragen warten
 - Ort angeben: Haus Wachter
Maisäß Gampaping (Außergampaping)
Suggadinweg 181, 6791 St. Gallenkirch
3. **Löschen**
 - Löschversuch unternehmen: In jedem Stockwerk befindet sich ein Feuerlöscher.

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrmoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

Maisäß Gampaping

Bücher

Sollte der Lesestoff ausgehen: Im Esszimmer und im Stüble befinden sich Bücherregale mit diversen Büchern zur freien Entnahme. Und wenn es zum Zeitpunkt der Heimreise noch nicht ausgelesen ist, kannst du es einfach mitnehmen. Wer im Gegenzug ausgelesene Bücher nicht mehr mit nach Hause nehmen möchte, kann sie gerne ins Regal dazustellen. So ist allen geholfen.

DVD's

Im hinteren Stüble findet ihr eine Sammlung von DVD's. Nutzt sie, wenn ihr Lust habt, aber legt die Discs nach Gebrauch bitte wieder in die richtige Box zurück.

Fassbier

Im Keller (von außen zugänglich) befinden sich üblicherweise volle Fässer Bier, die über uns gekauft werden können. Ein Fass Föhrenburger Tradition 1881 (Vollbier mit 11,8° Stammwürze und 4,8 % Vol. Alkohol) à 25 l **kostet Euro 75**. Die Zapfanlage und das benötigte Gas (CO₂) werden von uns zur Verfügung gestellt. Wir rechnen am Ende eures Aufenthalts die angefangenen Fässer ab. Wollt ihr euer Bier mitbringen, könnt ihr unsere Anlage gegen eine Gebühr von Euro 50 benutzen.

Föhn

In den Bädern und in der Sauna findet ihr jeweils einen Haarföhn.

Glühlampen

Ersatz findet ihr im Küchenkasten vor der Küche. Bitte tauscht sie einfach aus, wenn mal eine kaputtgeht; defekte Glühlampen bitte in den Restmüll.

Grillplatz

Der Grillplatz ist aus Brandschutzgründen etwas vom Haus entfernt, **belasst die Feuerstelle dort!** Verwendet Holzkohle zum Grillen. Ihr bekommt sie üblicherweise in den umliegenden Lebensmittelmärkten und auf den Tankstellen.

Das im Schuhraum verfügbare Holz dient ausschließlich zum Beheizen des Kachelofens! Wenn ihr ein **Lagerfeuer** anzünden wollt, könnt ihr in unserem Wald unterhalb des Maisäß' rechts vom Schilfgürtel bis hinunter zum Suggadinbach so **richtig archaisch Holz klauben**.

Hausschuhe

Im Schuhraum ist Platz für sämtliche Schuhe. Ab hier erfolgt der Zutritt mit euren mitgebrachten Hausschuhen, um die alten Böden zu schonen.

Haustürschlüssel

Im Windfang befindet sich unser Schließsafe, darin findet ihr drei Schlüssel für Haustüre und Sauna. Den Code bekommt ihr bei Anreise von uns. Bitte sorgt dafür, dass diese bei eurer Abreise auch wieder dort hängen. Jeder Schlüssel ist Teil eines Schließsystems. Bei Verlust kostet die Neubeschaffung rund Euro 150 pro Schlüssel.

Heizung und Warmwasser

Im Keller befindet sich die Heizanlage. Die Einstellung wurde vom Installateur optimiert vorgenommen und ist **unbedingt zu belassen!** Die Wärme kann im Haus direkt über die Ventile an den Heizkörpern geregelt werden. Warmwasser ist entsprechend verfügbar. Bei Störungen (Heizkörper werden nicht warm bzw. es kommt kein Warmwasser) informiert uns bitte unverzüglich, wir können dann den Installateur beauftragen.

Informationen

Wenn ihr Infos aufhängen wollt, könnt ihr das an der Pinnwand vor dem Stüble, an der Magnettafel in der Küche, an der Metalltüre zum Trockenlager oder im Esszimmer an der linken Wand ganz oben auf der Magnetleiste vornehmen. Bitte **keine Klebstreifen auf Wände und Decken** kleben, sie hinterlassen hässliche Kleberrückstände oder ziehen beim Entfernen gar die Farbe mit herunter.

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrmoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

Kachelofen

Der Kachelofen wird vom Schuhraum aus befeuert. Er beheizt Stühle und Fernsehzimmer. Hier ist auch Holz bereitgestellt. In der Kachelofentüre befindet sich ein **kleiner Schieber** für die Frischluftzufuhr – dieser muss **immer (!) geöffnet** sein – zum Anheizen mehr. Wenn das Feuer dann brennt, muss immer eine Öffnung von ca. 2-3 cm Breite bleiben. Faustregel: Es müssen immer zumindest kleine, orange Flammen sichtbar bleiben.

Der große Schieberegler im Kamin rechts oberhalb der Befuerung muss ebenfalls 2-3 cm herausgezogen sein. Der Schieberegler verbleibt in dieser Position. Diese Einstellungen sorgen für eine effektive Nutzung des Brennholzes und dienen gleichzeitig eurer Sicherheit, indem sie einen Kaminbrand verhindern. Die Asche ist aus Sicherheitsgründen im Ofen zu belassen, wir kümmern uns nach eurer Abreise darum.

Kerzen

In den Aufenthaltsräumen können Kerzen in den bereitstehenden Kerzenhaltern/-ständern angezündet werden. Achtet immer darauf, dass dies **nur unter Aufsicht** geschieht und die Kerzen bei Verlassen des Raumes gelöscht werden! Achtet darauf, wo ihr brennende Kerzen aufstellt: Keine Kerzen in Regalen, neben Vorhängen etc.

Kinderbetten und Kinderstühle, Treppen-Sicherheitsgitter

In der Truhe im 2. OG befinden sich zwei Kinderbetten. Zwei Kinderstühle findet ihr hinter dem Vorhang bei der Eingangstüre, ein weiterer Tripp-Trapp direkt im Esszimmer. Die Kinderbetten bitte wieder zusammenklappen und in der Truhe verstauen. Sollten die Kinderbetten beschädigt sein, lasst sie bitte aufgestellt stehen und informiert uns darüber!

Küche

– Ordnung

Bitte versorgt die Küchenutensilien wieder dort, wo ihr sie entnommen habt, Uns ist es ansonsten kaum möglich, einen Überblick zu bewahren und festzustellen, was ersetzt werden muss.

– Sorgfalt

Holzutensilien in allen Variationen (Schneid- bzw. Servierbretter, Kochlöffel etc.) gehören nicht in die Spülmaschine. Bitte belastet heiße Töpfe, Espressokannen etc. in der Küche. Wenn ihr sie unbedingt auf den Tischen haben wollt, so stellt sie auf die runden Korkuntersetzer (nicht auf Schneid- bzw. Servierbretter und schon gar nicht direkt auf die Tische).

– Aufschnittmaschine

Um Verpackungsberge zu vermeiden, steht eine professionelle Aufschnittmaschine zum Schneiden von Schinken, Wurst- oder Käsestangen zur Verfügung.

– Backofen

Die beiden stufenlosen Drehknöpfe sind für die Backzeit (links: 0-45 Minuten) bzw. die Backtemperatur (rechts: 20° bis 250°C). Die Verwendung von Backpapier erspart das mühsame Entfernen von Eingebanntem.

– Gasherd

Der Gasherd in der Küche ist ebenfalls ein Hochleistungsgerät. Bitte achtet darauf, dass Topf- und Brenner- bzw. Flammengröße übereinstimmen, alles andere ist Energieverschwendung und verursacht unnötiges Verrußen in der Küche. Der Herd ist aus Sicherheitsgründen direkt mit der Lüftung gekoppelt – **ohne Lüftung kein Herd!**

Die Drehknöpfe müssen gedrückt werden, damit sie gedreht werden können. An allen Flammen sind sogenannte Piloten, die angezündet werden. Dazu ist der jeweilige Knopf ein paar Sekunden gedrückt zu halten – zum Drehen der Knöpfe gedrückt lassen.

– Geschirr

Essgeschirr befindet sich in der Küche, Gläser und Besteck im alten Küchenkasten vor der Küche. Wein-

Maisäß Gampaping

und Sektgläser sind im Küchenkasten im Esszimmer zu finden. Biergläser findet ihr im Schrank unter dem Bierzapfhahn.

– Geschirrspüler

Der Geschirrspüler ist ein leistungsfähiges Großküchengerät und hat sehr kurze Waschdurchgänge (gut zwei Minuten). Als Reiniger funktionieren All-in-one-Tabs, von denen ein Stück direkt ins frische Spülwasser im Gerät gegeben wird. Je nach Verschmutzungsgrad und Menge des Geschirrs kann eine Wasserfüllung (und somit ein Tab) für eine Mahlzeit oder gar mehr ausreichen. Bitte überprüft, ob das gespülte Geschirr auch wirklich sauber ist. Weisen gespülte Gläser oder Teller Schlieren auf, muss das Gerät ausgeschaltet (!), das Wasser abgelassen, der Geräteboden mit einer Schüssel Wasser ausgespült, die Siebe gereinigt und wieder eingelegt, der **Abfluss mit dem Stöpsel verschlossen**, ein neues Tab zugegeben und die Maschine wieder eingeschaltet werden.

Bleibt die Maschine eingeschaltet, wenn kein Stöpsel im Abfluss ist, brennen die Heizstäbe durch (Reparatur kostet ca. Euro 700) und heißes Wasser läuft so lange durch, bis kein Wasser mehr im Tank ist. Die Folgen sind also unangenehm und teuer...

– Geschirrtücher

Geschirrtücher sind in der Küche hinter der Türe ausreichend vorhanden.

– Lüftung

Der Einschaltknopf für die Lüftung befindet sich rechts oberhalb des Herdes – ein Drehknopf, mit dem die Lüftung stufenlos geregelt werden kann. Bei Dampfentwicklung und speziell beim scharfen Anbraten bitte die Lüftung entsprechend höher drehen, um zu verhindern, dass der Brandalarm ausgelöst wird.

– Pfannen

Um das Rosten der Eisenpfannen zu verhindern, bitte diese nach dem Reinigen immer einfetten. Zum **Einfetten** die Eisenpfanne entweder mit Butterpapier ausreiben oder einen Tropfen Olivenöl mit etwas Küchenpapier in der Pfanne verteilen.

Kühlzelle

Sollte euch der Kühlschrank in der Küche zu wenig Kühlmöglichkeit bieten, so könnt ihr die Kühlzelle bzw. den Kühlschrank beim hinteren Eingang zuschalten (oben auf der Kühlzelle befinden sich Stecker und Steckdose). Bitte achtet unbedingt darauf, dass die Kühlzellentüre fest verschlossen ist. Zum Schließen die Türe kräftig mit dem Handballen zudrücken, bis das Schloss einschnappt.

Lagerfeuer

Wenn ihr ein Lagerfeuer anzünden wollt, könnt ihr in unserem Wald unterhalb des Maisäß rechts vom Schilfgürtel bis hinunter zum Suggadinbach so **richtig archaisch Holz klauben**. Das Holz im Schuhraum ist ausschließlich zum Beheizen des Kachelofens vorgesehen!

Mineralwasser

Im Sinne des Umweltschutzes bitten wir euch, kein Mineralwasser in Plastikflaschen mitzubringen. Wir bieten euch stattdessen prickelndes Gebirgsquellwasser in Mineralwasserqualität frisch aus dem Zapfhahn – und das kostenfrei!

Möbel

Bitte stellt Stühle, Sessel, Kissen, Tischchen etc., die ihr für euren Bedarf umgestellt habt, wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück. **Betten, Sofas, Schränke, Bilder und Matratzen bleiben an ihrem Platz!** Wir bitten euch, das zu respektieren.

Müll

In der Küche befindet sich eine Müllstation zur Trennung von Glas, Kunststoff, Restmüll und Bio-Abfälle. Wenn die Säcke der Müllstation voll sind, bitten wir euch, sie in das Müllhäuschen zu stellen. **Bio-Abfälle** werden im vorgesehenen Behälter geschlossen im Windfang gelagert. Der Bio-Abfall wird von uns entsorgt.

In der Küche zwischen Türe und Kühlschrank findet ihr **gelbe Säcke für den Kunststoffmüll**. Die **schwarzen Plastiksäcke** sind ausschließlich für **Restmüll** zu verwenden. Pro Woche stehen bis zu 2x20 l Restmüllsäcke zur

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrmoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

Verfügung.


In Österreich sind die Bestimmungen bezüglich der Mülltrennung sehr streng und teilweise abweichend von den deutschen Verordnungen geregelt. Die Einhaltung wird von den Gemeinden laufend kontrolliert und Zuwiderhandeln mit empfindlichen Geldstrafen belegt. Wir bitten euch um Verständnis, dass etwaige Geldstrafen an die Verursacher weiter verrechnet werden.

Parkplätze

Rechts oberhalb der Zufahrt zum Haus befinden sich ausreichend Parkplätze. Die Zufahrt zum Haus (nordseitig) ist allenfalls bis zur Absperrung und auch nur zu Ladezwecken erlaubt. Die Platten vor dem rückwärtigen Eingang sind NICHT (!) befahrbar. Bitte beachtet bei Schneefall, die Autos mit der Front talwärts zu parken, da es sonst aufgrund der Schneeverhältnisse zu Schwierigkeiten beim Ausparken kommen kann. **ACHTUNG** Bitte beachtet, dass bei winterlichen Witterungsverhältnissen der Parkplatz vereisen kann und eine **hohe Rutschgefahr** besteht! Der Gastgeber übernimmt keine Haftung!

Radio und Musikstation

Unsere Radiogeräte empfangen die Sender über Internet Radio. Der Radio im Stüble und die Musikstation im Speisesaal sind programmiert: 1 = Ö1, 2 = Vorarlberg Regional, 3 = Hitradio Ö3, 4 = FM4. Bitte belasst die Einstellungen und behandelt die Geräte pfleglich.

Über das Bedienelement  könnt ihr die Quelle wählen. Es stehen zur Auswahl: Internetradio, USB/Netzwerk, DAB, Spotify, UKW/FM-Radio (kein Empfang am Maisäß!), Amazon Music, Bluetooth, AUX oder CD (nur bei der Musikstation möglich).

Regionale Produkte

Auf der Website von bewusstmontafon findet ihr Kontaktadressen zu regionalen Produzent:innen, Läden und Gastronomiebetrieben. Eine einfache Suchfunktion hilft euch auf der Suche nach euren Lieblingsprodukten.

www.montafon.at/bewusstmontafon

Reinigung

Wir reinigen den Maisäß an den Tagen des Gästewechsels. Für die Reinigung zwischendurch findet ihr einen Eimer und ein Bodentuch im „Schlupf“ unter der Stiege zum 1. OG. Ein Staubsauger steht im Schuhraum bereit. Besen, Putzbürsten u.ä. findet ihr im Windfang hinter dem Vorhang.

Ressourcen

Wir leben hier noch in einer relativ intakten Umwelt und bemühen uns, dass das so bleibt, indem wir Ressourcen schonen. Ihr unterstützt das durch folgende Maßnahmen:

- Heizkörper zurückdrehen, wenn Räume nicht benutzt werden und wenn es zu warm ist.
- **Stoßlüften** und Fenster danach geschlossen halten.
- Im Kachelofen vorausschauend heizen (der Ofen reagiert verzögert).
- Kühlzelle nur betreiben, wenn der Kühlschrank in der Küche nicht ausreicht,
- Tiefkühler ausschalten, wenn er nicht mehr benötigt wird.
- (Warm-)Wasser sparsam verwenden.
- Müll vermeiden durch bedachtsamen Einkauf (keine PET-Flaschen, Trink- und Mineralwasser im Haus...).
- Müll sorgfältig trennen, damit möglichst viele Materialien wiederverwendet werden können.

Schneeräumung

Der Weg vom Parkplatz zur Sauna und hinteren Hauseingang, die Treppe von der Zufahrtsstraße zum hinteren Eingang, der Platz vor dem hinteren Hauseingang und die Terrasse beim Speisesaal sind jeweils bei Schneefall von euch zeitnah und großzügig zu räumen. Einige Tage nach dem Schneefall ist dies kaum mehr zu bewerkstelligen. Schneeschaufeln bzw. eine Schneehexe findet ihr im Windfang (hinterer Eingang bzw. außen um die Ecke). Für die Räumung der Privatstraße und – soweit möglich – des Parkplatzes ist gesorgt. Da bei Schneefall alle Straßen gepflügt werden müssen, ist es gut möglich, dass die Zufahrt zum Haus erst im Laufe des Tages geräumt

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrmoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

wird. Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen können Schneeketten nötig sein – auf der Gargellnerstraße kann **Schneekettenpflicht** bestehen, das heißt dann, keine Zufahrt ohne Schneeketten!

Teppiche

Unsere Schafwollteppiche sind allesamt recht pflegeleicht. Sollte doch einmal ein Missgeschick passieren, entfernt den Fleck bitte mit einer milden Seifenlauge. Anschließend mit einem Tuch trocken tupfen. Bitte saugt Essensreste auf den Teppichen auf, bevor sie eingetreten werden.

Tiefkühler

Im Trockenlager (neben der Kühlzelle) befindet sich ein Tiefkühler, den ihr bei Bedarf einschalten könnt – dazu steckt ihr einfach den Netzstecker ein.

Trinkwasser

Unser Wasser kommt aus **eigener Quelle** und hat ausgezeichnete Trinkwasserqualität! Genießt es und vermeidet damit unnötigen Plastikflaschenmüll.

Unsere Quelle befindet sich ein Stück unterhalb des Hauses, das Wasser wird in einen unter normalen Bedingungen ausreichend großen Quellwassertank (12 m³) hochgepumpt. Verbleibt jedoch ein Wasserhahn versehentlich aufgedreht oder wird der Geschirrspüler mit offenem Stöpsel und geschlossener Türe eingeschaltet belassen, so wird der Tank vollständig entleert und die Umwälzpumpe im Haus gestört oder gar beschädigt. Je nach Verfügbarkeit eines Installateurs kann es auch zwei Tage dauern, bis dann wieder Wasser läuft – die dadurch entstandenen Kosten müssen wir euch weiterverrechnen. Achtet also unbedingt darauf, dass die **Wasserhähne zuge dreht** werden und die Spülmaschine nur eingeschaltet ist, wenn der Abfluss mit dem Stöpsel verschlossen ist.

Verbrauchs- und Haushaltsmaterialien

Verbrauchsmaterialien sind grundsätzlich mitzubringen, eine Grundausrüstung an Gewürzen, Zucker, Kaffee, Essig, Öl etc. verbleibt aber üblicherweise in der Küche, ebenso Spülmittel, Tabs für die Spülmaschine, ein Allzweckreiniger, Alu- oder Frischhaltefolie. Was bereitsteht, könnt ihr gerne verwenden und wenn nötig, nachbestücken – darüber freuen sich die nächsten Gäste. Die WC's sind bei eurer Ankunft üblicherweise mit Toilettenpapier bestückt. Sorgt bitte dafür, dass das auch bei eurer Abreise so ist. Bitte achtet darauf, **keine farbigen Flüssigseifen und Duschbäder** zu verwenden – sie verfärben Waschtische, Fliesen und Fugen.

Waschräume, Duschen und Bäder

Der **Wasserschieber** (große Dusche im 1. OG und in der Sauna) soll benutzt werden, um die Wassermenge am Boden bestmöglich zu reduzieren. Kann die Feuchtigkeit nicht entweichen, bildet sich schnell gesundheitsschädlicher Schimmel. Daher bitte unbedingt nach dem Duschen 5-10 Minuten stoßlüften und danach die Fenster wieder schließen. Ist noch Restfeuchte vorhanden, bitte Türen geöffnet lassen.

In der Sauna steht ein Wasserauger zum Aufsaugen des Wassers vor der Dusche zur Verfügung.

Wechselbettwäsche bzw. zusätzliches Bettzeug

Bei Bedarf findet ihr Bettzeug und Leintücher zum Wechseln im 2. OG im Schrank rechts vor dem Eingang zu Zimmer Nr. 6. Für Kleinkinder stellen wir gerne Reisebetten zur Verfügung.

Wetter

Eine recht verlässliche Wettervorhersage für unsere Region findet ihr unter:
<http://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/wetter-oesterreich/vorarlberg>

W-LAN

Im Esszimmer befindet sich ein W-LAN-Router. Der Code dazu hängt an der PIN-Wand im Vorraum.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen wunderschönen, entspannten Aufenthalt!

Thomas Wachter

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrhoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

Sauna

Nach Einwurf einer Saunamünze ist der Saunaofen 3 Stunden lang in Betrieb.

Die Temperatur kann beim Steuerungsgerät – neben dem Münzeinwurf – mit dem Drehregler („Heizung“) eingestellt werden. Dort wird auch die Beleuchtung in der Saunakabine eingeschaltet.

Achtung, nichts auf den Ofen legen! Der Ofen ist mit einem Brandschutzgitter ausgestattet – wenn auf dem Ofen etwas zu liegen kommt, schaltet er automatisch ab, um einen Brand zu verhindern. In diesem Fall unverzüglich den Gegenstand entfernen, warten bis der Ofen ausreichend abgekühlt und sich der Sensor wieder eingependelt hat. Gegebenenfalls eine neue Münze einwerfen.

Unmittelbar neben der Türe in die Sauna befindet sich ein **Alarmknopf**. Dieser ist mit der Alarmleuchte im Vorraum von Küche/Stühle/Esszimmer gekoppelt. Der Alarm wird durch Quittieren des grünen Knopfes beim Auslöser in der Sauna wieder abgestellt.

Saunabadordnung

Unsere Saunaanlage soll euch Erholung und Gesundheit bieten. Bitte habt Verständnis, dass die Einhaltung der nachfolgenden Bestimmungen zur Erfüllung behördlicher Vorschriften für die Sicherheit, die Hygiene und für euer Wohlbefinden erforderlich ist.

1. **Saunagäste**
Betrunkene, Personen mit offenen Wunden, Hautkrankheiten oder ansteckenden Krankheiten (z.B. Grippe) sowie Epileptiker dürfen die Saunaanlage nicht benutzen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, die Hausärztin bzw. den Hausarzt zu konsultieren, ob die Saunabenützung zulässig ist.
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Sauna nur in Begleitung von Erwachsenen betreten.
2. **Saunazeit**
Die Saunabenützungszeit ist pro Münze mit 3 Stunden begrenzt.
3. **Verhalten in der Saunaanlage**
Die Einrichtungen sind schonend zu behandeln. Falls doch ein Schaden entsteht, teilt uns das bitte mit. Alle Gäste sind in der gesamten Saunaanlage zu größter Sauberkeit verpflichtet! Größere Verunreinigungen sind zu beseitigen. Der Barfußbereich darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
Im Interesse der Mitbenutzerinnen und Mitbenutzer ist jedes Verhalten zu unterlassen, welches die Erholung, die Sicherheit oder die Hygiene beeinträchtigt.
4. **Im gesamten Saunagebäude gilt striktes Rauchverbot!**
5. **Keine Speisen und Getränke in der Sauna.**
6. **Richtlinien für die Saunabenützung**
 - a. Vor dem ersten Saunagang duschen.
 - b. Die Saunakammer nur abgetrocknet betreten.
 - c. In der Sauna stets ein ausreichend großes und trockenes Sitz- bzw. Liegetuch als Unterlage verwenden – achtet bitte darauf, dass Schweiß nicht auf das Holz tropft.
 - d. Die Sauna ist ein Wechselbad. Nach der Saunakammer die vorhandenen Abkühlrichtungen benutzen (kalte Dusche, Schwallbrause...).

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrmoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

Hot Tubes – Die Inbetriebnahme und Benutzung des Badefasses erfolgt auf eigene Gefahr!

Gebrauchsanweisung Skargards Rojal

Sicherheit

Wegen der Gefahr für Kinder muss das Badefass immer beaufsichtigt werden, sobald die Abdeckung entfernt wurde. Bitte klärt diese Verantwortlichkeit jeweils ab. **Kinder dürfen sich nur unter Aufsicht im Badefass aufhalten!**

Wie ist die Aufheizdauer?

Um das Wasser von 10°C auf 39°C aufzuheizen, dauert es zwischen 2 bis 3,5 Stunden, abhängig von Faktoren, wie z.B. der Lufttemperatur, Windstärke oder der Holzart. Die isolierende Abdeckung beschleunigt den Aufheizvorgang erheblich, z.B. im Winter bis zu 30%. Die Abdeckung kann auch die Wärme im Badefass nach Gebrauch bewahren, so dass das Erwärmen am nächsten Tag erheblich schneller geht.

Vorbereitung der Beheizung

- Das Bad muss immer mit Wasser gefüllt sein. Der Wasserspiegel muss eine Mindesthöhe von 10 cm über dem Einlass des Ofens haben.
- Der Ofen wird **ausschließlich mit den dazu bereitgestellten Holzscheiten** (Holzlager neben Stalltüre) befeuert.
- **Zirkulationsofen:** Das Badefass verfügt über einen integrierten Ofen, der das Wasser mit einer natürlichen Zirkulation erwärmt. Bei der Beheizung entsteht ein Unterdruck im Ofen, der das kalte Wasser über die untere Schlauchverbindung ansaugt. Das Wasser wird zwischen den Ofenwänden erwärmt und fließt über die obere Schlauchverbindung wieder zurück in die Wanne. So entsteht ganz ohne Elektrizität eine gleichmäßige Wassertemperatur.
- **Badefass während des Aufheizens mit der Abdeckung verschlossen halten.**

Einheizen des Ofens

- **Ofen fegen:** Mit dem Schaber die Asche vom Ofenrost in den Aschekasten kratzen. Aschekasten ausschließlich in die Aschetonne (Tonne steht neben dem Haupteingang zum Haus) ausleeren.
- Lege **drei bis vier Holzscheite** auf den Ofenrost und verwende einen **Anzünder** (siehe Holzlege), um das Feuer zu entfachen. Die Verwendung von Papier beim Befeuern ist nicht erlaubt!
- **Lege nun regelmäßig, kräftig Holz nach.** Richtwert: Der Feuerraum kann bis zu ¾ mit Holz gefüllt sein.
- **Sobald 2-3 Grad unter der empfohlenen Badewassertemperatur** von 39°C erreicht sind, füge weniger Holz hinzu.

Vor dem Badegang – Hygiene

- Das Badefass ist mit einem **automatisierten Reinigungssystem** ausgestattet, sodass dasselbe Wasser für mindestens eine Woche behalten werden kann.
- **Vor dem Badegang** bitte unbedingt **Duschen und Füße** waschen.
- Als Duftzugabe dürfen **ausschließlich reine ätherische Öle** (einige Tropfen) direkt in das Badefass zugegeben werden.
- Zur Regeneration des Wassers kann ein Messlöffel Chlor bzw. Aktivsauerstoff aus der bereitstehenden Dose dem Wasser zugefügt werden.
- Die **Abdeckung** während des Badeganges sorgsam auf den Böcken lagern, um Schaden vorzubeugen.

6791 St. Gallenkirch 181

Thomas Wachter Rohrhoos 43c A-6850 Dornbirn
+43 676 7903579 info@gampaping.at www.gampaping.at
BIC HYPVAT2B IBAN AT72 5800 0133 8032 6013

Baden

- Getränke nur auf das dafür vorgesehene Abstellbrett stellen.
- Rauchen nur unter Verwendung eines Aschenbechers.
- Unterwasserbeleuchtung: Durch einmaliges Drücken des rechten Schalters einschalten.
- Sprudelsystem: Durch einmaliges Drücken des linken Schalters einschalten. Die eingebaute Zeitschaltuhr schaltet das Sprudelsystem nach 30 Minuten aus.

Nach dem Badegang

- Die Unterwasserbeleuchtung sowie das Sprudelsystem durch Betätigen des Schalters ausschalten. Unmittelbar nach dem Badegang das Badefass **mit der Abdeckung dicht verschließen**.